



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 797 270 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
13.01.1999 Patentblatt 1999/02(51) Int. Cl.⁶: H01R 9/26(43) Veröffentlichungstag A2:
24.09.1997 Patentblatt 1997/39

(21) Anmeldenummer: 97103852.6

(22) Anmeldetag: 07.03.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH FR IT LI(72) Erfinder: Stollburges, Martin
33100 Paderborn (DE)

(30) Priorität: 22.03.1996 DE 19611346

(74) Vertreter:
Schirmer, Siegfried, Dipl.-Ing. et al
Patentanwalt
Osningstrasse 10
33605 Bielefeld (DE)(71) Anmelder:

- Conrad, Gerd
D-33104 Paderborn (DE)
- Hölscher, Heinrich
D-33098 Paderborn (DE)

(54) Trennklemme, insbesondere für Nulleiter

(57) Durch die erfindungsgemäße Ausbildung eines Trennschiebers ist die Möglichkeit gegeben, ohne Einsatz von Schrauben und ohne kraftaufwendiges Verschieben des Trennschiebers einen elektrischen Kontakt schnell und funktionssicher herzustellen. Erfindungsgemäß ist der Trennschieber durch mindestens zwei verdrehbar miteinander verbundene Klemmkörper gebildet, wobei jeder Klemmkörper eine seitliche Schlitzausnehmung, einen oberen Öffnungstrichter und eine Ausnehmung aufweist.

Durch das Einführen eines Hilfswerkzeugs, beispielsweise eines Schraubendrehers, in die konischverlaufenden Schlitzausnehmungen der Klemmkörper wird ein Druck auf die Auflaufläche ausgeübt und um die Drehachse eine Drehbewegung eines oder auch beider Klemmkörper erreicht. Dadurch erfolgt eine Öffnung des Trennschiebers, der nunmehr ohne Kraftaufwand (ohne Kontaktkraft) verschoben werden kann. Durch dieses Verschieben in die eine oder andere Endposition wird so der elektrische Kontakt hergestellt oder getrennt, wobei nach Entfernung des Hilfswerkzeugs der Trennschieber unter Federkraft (Blattfeder) auf der Strom- oder Sammelschiene festsetzbar ist.

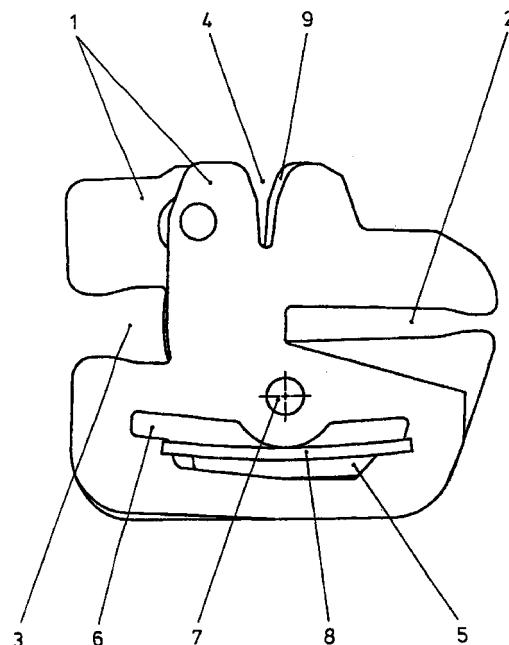


Fig. 3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 3852

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreffl. Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
X	EP 0 702 427 A (SIEMENS AG) 20. März 1996 * Spalte 2, Zeile 34 – Spalte 3, Zeile 31; Abbildungen 1,2 *	1	H01R9/26						
A	DE 22 48 188 A (PHOENIX ELEKT) 11. April 1974 * Seite 5, letzter Absatz – Seite 7, Absatz 2; Abbildungen 1-5 *	1,2							
D,A	DE 40 34 204 A (WAGO VERWALTUNGS GMBH) 30. April 1992 * Spalte 3, Zeile 13 – Spalte 4, Zeile 41; Abbildungen 1,2 *	1							

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)									
H01R									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>23. November 1998</td> <td>Tappeiner, R</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	23. November 1998	Tappeiner, R
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	23. November 1998	Tappeiner, R							
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>									